N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bau- und
Vergabeausschusses

am Donnerstag, dem 21.06.2018

im Neuen Rathaus, Raum 2.5/2.6

Beginn: 17:32 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

Anwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Helga Bühse
Frau Franka Dannheiser
Herr Andreas Kluckhuhn (Vorsitzender)
Herr Jan Hinrich Köster (ab TOP 7)
Herr Reinhard Ruge
Herr Karsten Schröder

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Hans Werner Pundt
Herr Geoffrey Frederic Warlies

Außerdem anwesend

1 Vertreter der Presse
8 Vertreter der Stadtteilbeiräte
11 Zuhörer

Von der Verwaltung

Herr Jan Duve
Herr Lennart Grabandt
Herr Claus-Peter Hillebrand
Herr Thorsten Kubiak
Herr Ingo Kühl (ab TOP 7)
Herr Ralf-Josef Schnittker
Frau Ines Tamschick (Protokoll)
Herr Sönke Winter (bis TOP 9)

Entschuldigt:

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Uwe Holtz
Herr Volker Matthiensen
Herr Dakun Wu

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 15.03.2018
4. Information über die am 15.03.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
5. Einwohnerfragestunde
6. Anträge und Anfragen
- 6.1. Beantwortung SPD-Antrag zur Errichtung einer Straßenbeleuchtung im Baumschulenweg
7. Dringliche Vorlagen
8. Sportentwicklungsplanung (SPEP) hier: Freiherr-vom-Stein-Schule - Raumprogramm für den Neubau einer Dreifeld-Sporthalle
Vorlage: 0037/2018/DS
9. Sportentwicklungsplan (SPEP)
hier: Kunstrasen im Städtischen Stadion - Baubeschluss
Vorlage: 0046/2018/DS
10. Ausbau der Straße Am Hünengrab
Vorlage: 0007/2018/DS
11. Ausbau Enenvelde zwischen Krückenkrug und Dorfstraße K5
Vorlage: 0029/2018/DS
12. Ausbau Frankenstraße zwischen Boostedter Straße und Störstraße
Vorlage: 0030/2018/DS
13. Ausbau Wookerkamp zwischen Preetzer Landstraße und Am Kamp (K1)
Vorlage: 0031/2018/DS
14. Erneuerung der Fußgängerbrücke Schützenstraße (Bauwerk 6-24) über die Schleusau
hier: Baubeschluss
Vorlage: 0095/2018/DS
15. Erneuerung der Fußgängerbrücke Schleusaubücke (Bauwerk 6-25) über die Schleusau
hier: Bau- und Vergabebeschluss
Vorlage: 0097/2018/DS
16. Erweiterung der Freiwilligen Feuerwehr Einfeld - Baubeschluss
Vorlage: 0094/2018/DS

- 17. Sachstandsbericht zur Einrichtung des Sachgebietes IV
Vorlage: 0026/2018/MV
- 17.1 Neuorganisation der Verwaltung
hier: Organisationseinheit "fachdienstübergreifende Projektsteuerung im SG IV"
Vorlage: 0116/2018/DS
- 17.2 Neuorganisation der Verwaltung
hier: Ingenieurstellen für den Hoch- und Tiefbau
Vorlage: 0115/2018/DS
- 18. Mitteilungen
- 18.1 Beschlusskontrolle -öffentlich -
Vorlage: 0002/2018/MV
- 18.2 Grundstücksmarktbericht 2017

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

„Herr Kluckhuhn als Vorsitzender des Bau- und Vergabeausschusses begrüßt die Teilnehmenden dieser Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Bühse erklärt zu Protokoll:

Die Sitzung am 21.6.2018 findet auf Veranlassung der Verwaltung mit Mitgliedern des Ausschusses der letzten Wahlperiode statt. Die Ausschussmitglieder der CDU übernehmen keine Verantwortung für die rechtliche Bestandskraft der getroffenen Entscheidungen. Die Verwaltung zeichnet für die rechtliche Ordnungsmäßigkeit.

Herr Kubiak verliest die folgende Stellungnahme der Rechtsabteilung:

Nach § 46 Abs. 11 GO und § 40 Abs. 3 Geschäftsordnung (GeschORV) bleiben die Ausschüsse, wenn die Ratsversammlung neu gewählt wird, bis zum Zusammentritt der neu gewählten Ausschüsse, längstens für die Dauer von drei Monaten seit dem Zusammentritt der neu gewählten Ratsvertretung, tätig.

Aus diesen Vorschriften ergibt sich, dass der Bau- und Vergabeausschuss für die Dauer von drei Monaten (gerechnet ab konstituierender Sitzung der RV am 12.06.2018) in der alten Besetzung weiter tätig bleibt und somit auch Ausschusssitzungen erfolgen können.

Die angesprochene Kritik an der Regelung des § 46 Abs. 11 GO trifft auf unseren Fall nicht zu. Diese bezieht sich darauf, dass die Vorschrift eine Tätigkeit des früheren Ausschusses auch in dem Zeitraum ermöglicht, in dem ein neuer Ausschuss bereits gewählt wurde, bis zu dessen Zusammentritt. Es bestehe kein Bedarf dafür, die bisherigen Ausschüsse bis zum „Zusammentritt“ der neuen Fachausschüsse im Amt zu belassen. Beabsichtigt und auch notwendig sei die Übergangsregelung des § 46 Abs. 11 GO nur bis zur Wahl der neuen Ausschüsse (vgl. Bracker/ Dehn, Gemeindeordnung Schleswig- Holstein, Kommentar, § 46 Abs. 12 GO, Ziffer 2.). Aus naheliegenden kommunalpolitischen Gründen sei dringend davon abzuraten, die früheren (theoretisch noch funktionsfähigen) Ausschüsse noch einzuberufen, wenn die neuen Ausschüsse bereits gewählt sind (Bracker/ Dehn, wie vor).

Diesen Fall haben wir hier aber gerade nicht, da ja bisher kein neuer Bau- und Vergabeausschuss gewählt wurde. Von daher gilt die in § 46 Abs. 11 GO geregelte Kontinuität des Ausschusses und die Ausschussarbeit kann aus rechtlicher Sicht in alter Besetzung fortgesetzt werden.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Herr Kluckhuhn schlägt die folgenden Änderungen der Tagesordnung vor:

Die dringliche Vorlage 0026/2018/MV wird unter neu TOP 17 und die dringliche Vorlage 0116/2018/DS unter TOP 17.1 behandelt. Die Ursprüngliche Vorlage zu TOP 17 wird unter TOP 17.2 behandelt.

Die schriftliche Einwohnerfrage von Herrn Gärtner bezieht sich auf TOP 12 und soll daher unter TOP 12 behandelt werden.

Die wie vorgeschlagen geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen, wobei die Punkte ab dem Tagesordnungspunkt 19 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und entschieden werden sollen.

3 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 15.03.2018
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift vom 15.03.2018 werden nicht vorgebracht.

4 .	Information über die am 15.03.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzende informiert darüber, dass in dem unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführten Teil der Sitzung am 15.06.2018 die folgenden Beschlüsse gefasst wurden:

- Vorlage 1156/2013/DS „Vergabe: Baumaßnahme: Kanalunterhaltung in offener Bauweise Jahresausschreibung 2018-2019, Leistung: Kanalbauarbeiten.“
- Vorlage 1186/2013/DS „Vergabe: Baumaßnahme: Umsetzung des Innenstadtkonzeptes, Bereich Lütjenstraße, Mühlenbrücke, Poppes Gang, Leistung: Tiefbauarbeiten.“
- Vorlage 1183/2013/DS „Vergabe: Baumaßnahme: Theodor-Litt-Schule, Parkstraße, Leistung: Kanalbauarbeiten.“
- Vorlage 1201/2013/DS „Vergabe: Baumaßnahme: Scholz-Kaserne, Leistung: Rückbau und Bodensanierung ehemalige Panzer-Tankstelle.“

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Die vorliegende Einwohnerfrage von Herrn Gärtner vom 18.06.2018 zum Thema „Ausbau Frankenstraße“ wird unter TOP 12 behandelt.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

6.1 .	Beantwortung SPD-Antrag zur Errichtung einer Straßenbeleuchtung im Baumschulenweg
-------	---

Der Ausschuss erwartet von der Verwaltung eine schriftliche Vorlage zu dem Prüfauftrag „Straßenbeleuchtung Baumschulenweg“.

7 .	Dringliche Vorlagen
-----	---------------------

Die beiden dringlichen Vorlagen – 0026/2018 MV und 0116/2018 DS werden - wie unter der Genehmigung der Tagesordnung beschlossen - unter TOP 17 behandelt.

8 .	Sportentwicklungsplanung (SPEP) hier: Freiherr-vom-Stein-Schule - Raumprogramm für den Neubau einer Dreifeld-Sporthalle Vorlage: 0037/2018/DS
-----	--

Frau Bühse stellt den folgenden Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche anderen Standorte für eine Dreifeld-Sporthalle mit einer Tribünenkapazität von ca. 850 - 1 000 Zuschauern in Frage kommen.
2. Gleichzeitig ist zu ermitteln, welche Gesamtbaukosten für die Dreifeld-Sporthalle ohne Tribüne und mit Zuschauertribüne in der angedachten Größenordnung entstehen.
3. Bis zur Vorlage des Ergebnisses ist die Drucksache 0037/2018 zurück zu stellen.

Begründung:

Die geplante Halle mit einer Tribüne für ca. 850-1000 Zuschauer hat zur Folge, dass bei Großveranstaltungen mindestens mit rund 700-800 PKW zu rechnen ist. Hinzu kommt noch Platzbedarf für Busse, die die Sportler bringen. Die Schillerstr. ist jetzt durch Anwohner schon zu geparkt. Der große Bedarf an Stellflächen ist nicht vorhanden. Hinzu kommen noch die Belastungen in einem Wohngebiet und für das Seniorenheim Am Wasserturm.

Nach eingehender Diskussion insbesondere zur Geeignetheit des Standortes für eine Sporthalle mit großen Tribüne (und damit verbundener Verkehrsbelastung) und dem Umstand, dass bisher noch kein Verkehrsgutachten vorliegt, stellt Herr Schröder den folgenden weitergehenden Änderungsantrag:

1. Dem anliegenden Raumprogramm für eine Dreifeld-Sporthalle für die Freiherr-vom-Stein-Schule ohne große Tribüne, d.h. mit einer schulüblichen Tribüne (für etwa 200 Personen), wird als weitere Planungsgrundlage zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeit der Errichtung einer Sporthalle mit einer Tribüne mit einer Kapazität von ca. 800 - 1.000 Zuschauern an geeigneter anderer Stelle zu prüfen.

Diesem Änderungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

Sodann ergeht der folgende geänderte

Beschluss:

1. Dem anliegenden Raumprogramm für eine Dreifeld-Sporthalle für die Freiherr-vom-Stein-Schule ohne große Tribüne, d.h. mit einer schulüblichen Tribüne (für etwa 200 Personen), wird als weitere Planungsgrundlage zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeit der Errichtung einer Sporthalle mit einer Tribüne mit einer Kapazität von ca. 800 - 1.000 Zuschauern an geeigneter anderer Stelle zu prüfen.

Eng. Entsch. Stelle: Ratsversammlung

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

9 .	Sportentwicklungsplan (SPEP) hier: Kunstrasen im Städtischen Stadion - Baubeschluss Vorlage: 0046/2018/DS
-----	---

Herr Kubiak teilt mit, dass versehentlich der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss in der Beratungsfolge nicht enthalten ist. Herr Kluckhuhn, Vorsitzender des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss, wird die Vorlage in den Ausschuss einbringen.

Frau Bühse erkundigt sich über den vorhandenen Baumbestand am Stadion. Herr Schnittker teilt mit, dass im Moment der Baumbestand unkritisch ist. Wenn die Baumaßnahme beginnt, wird der aktuelle gesundheitliche Stand der Bäume und auch die Einhaltung der Verkehrssicherheit geprüft. Möglicherweise kann es dann zu Baumfällungen kommen.

Der Ausschuss nimmt den Förderbescheid des Landes Schleswig-Holstein über 250.000 € der als Tischvorlage verteilt wurde, zur Kenntnis. Es wird eine missverständliche Formulierung in dem Bescheid angesprochen.

Beschluss:

Die Planung zum Bau eines Kunstrasenplatzes im Städtischen Stadion wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Baumaßnahme umzusetzen (Baubeschluss).

Eng. Entsch. Stelle: Ratsversammlung

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

10 .	Ausbau der Straße Am Hünengrab Vorlage: 0007/2018/DS
------	---

Es besteht im Ausschuss Einigkeit darüber, dass für alle Straßenbaumaßnahmen grundsätzlich die Stadtteilbeiräte frühzeitig zu beteiligen sind.

Herr Schnittker erläutert, dass die Zuständigkeitsordnung den Begriff „Baubeschluss“ nicht vorsieht. Daher formuliert jeder Mitarbeiter die Vorlage etwas anders. Hier geht es um die Zustimmung für die Umsetzung der geplanten Straßenbaumaßnahme.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt den Ausbau der Straße Am Hünengrab wie nachfolgend beschrieben (Baubeschluss).

Eng. Entsch. Stelle: Bau- und Vergabeausschuss

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 0

11 .	Ausbau Enenvelde zwischen Krückenkrug und Dorfstraße K5 Vorlage: 0029/2018/DS
------	--

Herr Radestock führt aus, dass im neuen Radwegekonzept für die Straße Enenvelde bestimmte Funktionen diskutiert werden. Deswegen regt er eine Beteiligung des Stadtteilbeirats an und zwar ohne Begrenzung auf die Grundzüge der vorgelegten Planung.

Nach Diskussion stellen Frau Dannheiser und Frau Bühse gemeinsam den folgenden Änderungsantrag:

Die Ratsversammlung beschließt die vorgelegte Ausbauplanung Enenvelde zwischen Krückenkrug und Dorfstraße K5 mit folgender Maßgabe:

Die Verwaltung wird mit der Prüfung beauftragt, welchen Beitrag die Straße Enenvelde für den Radverkehr in der Stadt leisten kann.

Dem Stadtteilbeirat wird das Prüfergebnis vorgestellt. Änderungswünsche und Anregungen des Stadtteilbeirats sollen berücksichtigt bzw. beschieden werden.

Anschließend soll der Ausbau der Straße erneut im BVA behandelt und entschieden werden.

Diesem Änderungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

Sodann ergeht der folgende geänderte

Beschluss:

Die Ratsversammlung beschließt die vorgelegte Ausbauplanung Enenvelde zwischen Krückenkrug und Dorfstraße K5 mit folgender Maßgabe:

Die Verwaltung wird mit der Prüfung beauftragt, welchen Beitrag die Straße Enenvelde für den Radverkehr in der Stadt leisten kann.

Dem Stadtteilbeirat wird das Prüfergebnis vorgestellt. Änderungswünsche und Anregungen des Stadtteilbeirats sollen berücksichtigt bzw. beschieden werden.

Anschließend soll der Ausbau der Straße erneut im BVA behandelt und entschieden werden.

Eng. Entsch. Stelle: Ratsversammlung

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

12 .	Ausbau Frankenstraße zwischen Boostedter Straße und Störstraße Vorlage: 0030/2018/DS
------	---

Zunächst verliest Herr Schnittker die Antworten auf die Einwohnerfragen von Herrn Gärtner zu dem Thema „Ausbau Frankenstraße“. Die Beantwortung der Fragen wird den Ausschussmitglieder als Tischvorlage verteilt (Anlage zum Protokoll). Herr Gärtner nimmt die Beantwortung zur Kenntnis und stellt Nachfragen bzw. führt u.a. aus, dass die Wünsche vom Stadtteilbeirat und den Anliegern nicht berücksichtigt worden seien. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Sodann werden die Breite der Fahrbahn und des Fußweges erörtert. Herr Schnittker weist u.a. darauf hin, dass in dieser Straße die meisten Anwohner keine Vorgärten haben. Dadurch würde bei einem schmaler ausgebauten Fußweg die Straße dichter an die Häuser heran führen.

Frau Bühse stellt den folgenden Ergänzungsantrag:

Die Fahrbahnbreite soll 6,00 m betragen und im Bereich der Bauminself 5,50 m.

Diesem Ergänzungsantrag von Frau Bühse wird einstimmig zugestimmt.

Sodann ergeht der folgende geänderte

Beschluss:

Die Ratsversammlung beschließt die Ausbauplanung der Frankenstraße zwischen Boostedter Straße und Störstraße wie in den Anlagen dargestellt und zwar mit folgender Maßgabe:
Die Fahrbahnbreite soll 6,00 m betragen und im Bereich der Bauminself 5,50 m.

Eng. Entsch. Stelle: Ratsversammlung

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

13 .	Ausbau Wookerkamp zwischen Preetzer Landstraße und Am Kamp (K1) Vorlage: 0031/2018/DS
------	--

Herr Böckenhauer vom Stadtteilbeirat Tungendorf erläutert, dass die Anwohner einen Ausbau der Straße wie in der Vorlage beschrieben wünschen. Ein Treffen mit dem Stadtteilbeirat wird am 22.08.2018 zur Anhörung stattfinden. Nach Rücksprache mit dem Stadtteilbeirat wird eine Mitteilungsvorlage an den BVA über den Sachstand erfolgen.

Beschluss:

Die Ratsversammlung beschließt die Ausbauplanung Wookerkamp zwischen Preetzer Landstraße und Am Kamp (K1) wie in den Anlagen dargestellt.
Planänderungen aufgrund des Beteiligungsverfahrens, die den Grundzügen der Planung entsprechen, werden akzeptiert.

Eng. Entsch. Stelle: Ratsversammlung

14 .	Erneuerung der Fußgängerbrücke Schützenstraße (Bauwerk 6-24) über die Schleusau hier: Baubeschluss Vorlage: 0095/2018/DS
------	--

Herr Kubiak teilt mit, dass die letzten beiden Sätze in der Begründung der Vorlagen 0095/2018/DS und 0097/2018/DS gestrichen werden (Der Bau- und Vergabeausschuss beauftragt die Verwaltung, die Vergabe vorzunehmen und anschließend darüber im BVA zu berichten).

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Planung wie in der Anlage dargestellt (Baubeschluss).

Eng. Entsch. Stelle: Bau- und Vergabeausschuss

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

15 .	Erneuerung der Fußgängerbrücke Schleusaubrücke (Bauwerk 6-25) über die Schleusau hier: Bau- und Vergabebeschluss Vorlage: 0097/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Planung wie in der Anlage dargestellt (Baubeschluss).

Eng. Entsch. Stelle: Bau- und Vergabeausschuss

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

16 .	Erweiterung der Freiwilligen Feuerwehr Einfeld - Baubeschluss Vorlage: 0094/2018/DS
------	--

Beschluss:

1. Den Planungen für die Erweiterung des Gebäudes der Freiwilligen Feuerwehr Einfeld wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen umzusetzen (Baubeschluss).
2. Der Bereitstellung von üpl. Mitteln in Höhe von 250.000,00 € wird zugestimmt.

Eng. Entsch. Stelle: Ratsversammlung

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

17 .	Sachstandsbericht zur Einrichtung des Sachgebietes IV Vorlage: 0026/2018/MV
------	--

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

17.1 .	Neuorganisation der Verwaltung hier: Organisationseinheit "fachdienstübergreifende Projektsteuerung im SG IV" Vorlage: 0116/2018/DS
--------	---

Beschluss:

Die Ratsversammlung stimmt der Einrichtung von anderthalb Stellen für die Projektüberwachung und –steuerung sowie für die Fördermittelverwendung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 4

17.2 .	Neuorganisation der Verwaltung hier: Ingenieurstellen für den Hoch- und Tiefbau Vorlage: 0115/2018/DS
--------	---

Herr Kubiak erläutert einen Rechenfehler in der Vorlage. Im Antrag sind 6 Ingenieurstellen enthalten, unter finanzielle Auswirkungen sind jedoch nur 5 Ingenieurstellen berechnet. Herr Kubiak zieht daher die Vorlage zurück.

Eng. Entsch. Stelle: Ratsversammlung

18 .	Mitteilungen
------	--------------

18.1 .	Beschlusskontrolle -öffentlich - Vorlage: 0002/2018/MV
--------	---

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Eng. Entsch. Stelle: Bau- und Vergabeausschuss

18.2 .	Grundstücksmarktbericht 2017
--------	------------------------------

Herr Schnittker teilt mit, dass der Grundstücksmarktbericht 2017 fertig gestellt wurde. Aufgrund der langen Tagesordnung wurde darauf verzichtet, diesen vorzustellen.

gez. Andreas Kluckhuhn
(Ausschussvorsitzender)

gez. Ines Tamschick
(Protokollführer)